

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/015/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	30.05.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Stengel:

Wurde ein Neubau / Sanierung des Steges beim Kneippverein beschlossen? Warum erfolgt die Erneuerung? Der Steg ist in gutem Zustand. Wer erteilt Auskunft?

Hr. Thürauf:

Beschlüsse des Planungs- und Bauausschusses werden nicht in der Stadtratssitzung nachbesprochen. Auskunft kann beim Stadtbaurat eingeholt werden.

Frau Stengel:

In der Saarzer Str. wurde die beantragte Fällung eines Baumes zum siebten Mal abgelehnt. Die Bürgerin fühlt sich nicht ernst genommen. Die Straßen hebt sich durch die Wurzeln.

Hr. Dr. Donhauser:

Jeder Bürger wird ernst genommen.

Es gibt in Schwabach eine Baumschutzverordnung. Wenn eine Baumfällung danach nicht genehmigungsfähig ist, gibt es auch keine Genehmigung.

Die Bürgerin kann einen Bescheid verlangen und anschließend vor dem Verwaltungsgericht klagen.

Hr. Thürauf:

Die Baumschutzverordnung wird liberal vollzogen. Wenn die Fällung trotzdem nicht genehmigungsfähig ist, kann auch keine Genehmigung erteilt werden. Es gibt nur 2 – 3 Streitfälle im Jahr.

Hr. Humpenoeder:

Vor 8-10 Tagen stand in der Zeitung, dass eine Partnerschaft zwischen dem Stadtmuseum Schwabach und einem Museum in Umbrien besteht.

Diesbezüglich wurde keine Entscheidung in einem Ausschuss oder dem Stadtrat getroffen. Sind Kosten entstanden und über welches Produktsachkonto wurden diese abgewickelt?

Hr. Dr. Oeser:

Das Eiermuseum Ovo Pinto in Civitella del Lago ist eine Entdeckung von Martin Sauer. Es handelt sich eher um eine gewachsene Verbundenheit und es sind keine Kosten entstanden.

Herr Sauer:

Es sind für die Stadt keinerlei Kosten entstanden.

Hr. Göll:

Anfrage an den Baurat: Bei der Sanierung der Landsknechtbrücke gab es Verzögerungen aufgrund Neuausschreibungen etc. Wann beginnen die Bauarbeiten und wie lange dauern sie?

Hr. Kerckhoff:

Beginn der Bauarbeiten ist am 10.06. voraussichtlich bis Ende des Jahres. Heute wurden Hinweisschilder aufgestellt.

Hr. Reimann:

Haben sich die rechtlichen Grundlagen der persönlichen Beteiligungen geändert? Früher wurden zusätzliche Aufgaben ohne die Annahme einer persönlichen Beteiligung übertragen (bezogen auf den TOP bzgl. der Übertragung der Befugnisse zur Eheschließung auf OB und Bürgermeister; Anm. d. Verf.)

Hr. Thürauf:

Beschluss wäre wohl auch ohne Annahme der persönlichen Beteiligung möglich gewesen.

Fr. Weigand:

Kürzlich fand mit dem Henselt-Festival ein kultureller Höhepunkt statt. Vielen Bürgern ist negativ aufgefallen, dass wenige Stadtratsmitglieder teilgenommen haben. Handelt es sich um mangelndes Interesse? Das Festival war sehr gut.

Hr. Thürauf:

Die Veranstaltung muss sehr gut gewesen sein, ich selbst befand mich im Ausland. Kompliment an die Kulturarbeit.